

140.

Markgraf (Heinrich) von Meißen gibt seine Zustimmung, dass Hermann (III.) der Ältere von Lobd(eburg) und dessen Söhne Hartmann und Hermann 1 Hufe mitsamt Weinbergen und Zubehör in (Jena-)Löbnitz für 30 Mark an den Propst Heinrich und den Konvent (des Augustiner-Chorfrauenstifts) in Lausnitz verkauft und ihnen die genannten Güter aufgelassen haben.

(vor 1256 April [12])

Deperditum (?), erwähnt in der Urkunde Hermanns (III.) des Älteren von Lobd(eburg) und seiner Söhne Hartmann und Hermann für den Propst und den Konvent (des Augustiner-Chorfrauenstifts) in Lausnitz von 1256 April (12), Leuchtenburg; Abschrift (saec. XIX): Rudolstadt, ThStA, 5-99-1100 (Sammlung A VIII: Hessesche Collectaneen), 2d, Nr. 18 (Sammlung von Urkundenabschriften und anderen Nachrichten zu den Klöstern Lausnitz und Petersberg bei Eisenberg), S. 59 f., Nr. 2634 (korrigiert aus 2364) (B)¹: ... Hermannus senior, Hartmannus et Hermannus filii sui de Lobd(eburg) omnibus in perpetuum. Nos Hermannus senior nosque Hartm(annus) et Herm(annus) prefati de Lobd(eburg) notum esse volumus omnibus litteram hanc visuris, quod, cum dominus Henricus prepositus de Lusenietz^{a)} a nobis in Lubaniez^{b)} mansum unum cum vineis et aliis attinentiis pro triginta marcis comparavit, nos bona iam prefata predicto domino preposito et conventui in Luseniz^{a)} de speciali consensu et favore domini marchionis Misnensis illustris contulimus et resignavimus perpetuo libere possidenda ... Datum Luthenb(erg) anno domini MCCLVI, I idus aprilis^{c)}. — unediert — Regest: Schmid, Lobdeburg, S. 78, Nr. 73 zu 1256 April 10; Dobenecker III, S. 384, Nr. 2435 (mit weiteren Hinweisen); erwähnt: Dietze, Geschichte des Klosters Lausnitz, S. 25.

Regest: —

Zur Sache vgl. auch Nr. 97 und 98.

141.

Markgraf Heinrich von Meißen übereignet dem (Benediktinerinnen-)Kloster Eisenberg mit Zustimmung seiner Söhne (Albrecht und Dietrich) einen jährlichen Zins von 6 Talenten von Gärten und Hofstätten bei Eisenberg, die zum Burglehen Friedrichs von Reichenau in Kirchberg gehören, wofür dieser als

140. a) sic B.

b) sic B, statt Lubanicz.

c) sic B. Hermann der Ältere von Lobdeburg und seine beiden Söhne urkundeten 1256 April 12 (II id. april.) auf der Leuchtenburg zugunsten des Stifts Lausnitz (Abschrift: wie oben Abschrift B, S. 32–34, Nr. 2491; unvollständiger Druck bei Schmid, Lobdeburg, S. 78, Nr. 74; Regest: Dobenecker III, S. 385, Nr. 2436 [mit weiteren Hinweisen]), weshalb im vorliegenden Fall von einem Schreibfehler auszugehen und I in II idus aprilis zu emendieren sein dürfte.

1) Die originale Ausfertigung der Urkunde ist verschollen; sie ist weder im Stadtarchiv Altenburg noch im dortigen Staatsarchiv nachweisbar.